

**Allgemeine Geschäftsbedingungen und Informationen für Kunden und Kundinnen**

**Inhalt**

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Informationen für Kunden und Kundinnen..... 2

§1 Anbieter ..... 2

§ 2 Vertragsgrundlagen/Allgemeines..... 2

§ 3 Geltungsbereich..... 2

§ 4 Urheber-/Nutzungsrechte ..... 3

    Angebote sind grundsätzlich freibleibend. Jeder Vertrag kommt nur durch Auftragsbestätigung in Textform durch Flexbiz zustande. .... 3

§ 5 Gewährleistung und Mängelrüge ..... 3

§ 6 Eigentumsvorbehalt und Nutzungsrechtvorbehalt ..... 3

§ 7 Gewährleistung, Instandhaltung, Haftung ..... 3

§8 Pflichten des Kunden, der Kundin ..... 4

§ 9 Vertraulichkeit und Datenschutz ..... 5

§ 11 Sonstiges..... 6

## Allgemeine Geschäftsbedingungen und Informationen für Kunden und Kundinnen

Herzlich Willkommen liebe Kundinnen und Kunden bei Flexbiz. Wir freuen uns, Sie mit unseren Produkten, Dienstleistungen und Serviceangeboten begeistern zu dürfen. Nachfolgend unser Allgemeine Geschäftsbedingungen sowie Informationen.

### §1 Anbieter

Anbieter des auf dieser Internetpräsenz dargestellten Produktsortiments und Vertragspartner beim Abschluss von Dienstleistungs- und/oder Kaufverträgen die über diese Internetpräsenz bzw. über sonstige Cloud-Applikationen/Software oder bei Schulungen/Veranstaltungen geschlossen werden, ist die nachfolgend genannte Gesellschaft:

#### **Flexbiz**

Unternehmens und Kundenmanagement Software  
Mondstraße 1  
86663 Asbach-Bäumenheim

[info@flexbiz.de](mailto:info@flexbiz.de) [www.flexbiz.de](http://www.flexbiz.de)

Geschäftsführung: Stefan Kretz

### § 2 Vertragsgrundlagen/Allgemeines

Flexbiz erbringt ihre Angebote, Lieferungen und Leistungen ausschließlich gemäß den nachfolgenden Geschäftsbedingungen. Abhängig von der Art des Vertrags gelten zusätzlich folgende Vertragsgrundlagen: der Software-Lizenzvertrag von Flexbiz, die Allgemeinen Pflegebedingungen für Softwareprogramme von Flexbiz, die Durchführung von Seminaren und Webinaren, Allgemeine Geschäftsbedingungen sowie die Hardwareanforderungen für die Softwarelösungen von Flexbiz. Dabei findet jeweils die aktuell veröffentlichte Version Anwendung. Im Falle von Widersprüchen zwischen den genannten Bedingungen haben sie Vorrang in der oben aufgeführten Reihenfolge.

### § 3 Geltungsbereich

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind für alle unsere Verträge maßgeblich. Etwaige AGB des Bestellers werden ausdrücklich abgelehnt. Diese Geschäftsbedingungen finden auch auf künftige Geschäfte mit dem Besteller Anwendung, sofern es sich um ähnliche Transaktionen handelt.

## § 4 Urheber-/Nutzungsrechte

Angebote sind grundsätzlich freibleibend. Jeder Vertrag kommt nur durch Auftragsbestätigung in Textform durch Flexbiz zustande.

Mit Vertragsschluss wird dem Kunden das Recht eingeräumt, die Dienstleistungen und Warenlieferungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen.

Der Kunde hat das Recht, die Software im vertragsgemäßen Umfang (Anzahl der erworbenen Lizenzen) zu nutzen. Die Software darf pro Lizenz nur durch eine Person genutzt werden.

Der Kunde ist befugt, die Software ausschließlich für seine eigenen Zwecke zu verwenden. Jegliche kostenlose oder kostenpflichtige Nutzung der Software im Auftrag Dritter sowie die Weitergabe der aus dieser Nutzung resultierenden Forschungs- oder Berechnungsergebnisse an Dritte sind nicht gestattet.

## § 5 Gewährleistung und Mängelrüge

Jegliche Mängelrügen oder Beanstandungen bedürfen der Schriftform. Gewährleistungsrechte des Auftraggebers/ Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach §§ 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Sollten sich Beanstandungen ergeben, so sind gemäß § 377 HGB offensichtliche Mängel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Ware, verdeckte Mängel unverzüglich nach ihrer Entdeckung geltend zu machen, andernfalls gilt die Ware als genehmigt.

## § 6 Eigentumsvorbehalt und Nutzungsrechtvorbehalt

Das uneingeschränkte Eigentum an gelieferten Ware bleibt bis zur vollständigen Begleichung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen vorbehalten. Falls die Lieferung oder Leistung an einen Weiterverkäufer erfolgt, ist dieser berechtigt, die Produkte im normalen Geschäftsbetrieb weiterzuverkaufen. Er ist generell befugt, die ausstehenden Forderungen einzuziehen. Zur Sicherheit überträgt der Weiterverkäufer sämtliche Forderungen gegenüber seinen eigenen Kunden in Höhe des Rechnungswertes der Waren (erweiterter Eigentumsvorbehalt).

## § 7 Gewährleistung, Instandhaltung, Haftung

Für Schäden, insbesondere Datenverluste oder falsche Berechnungen seitens Flexbiz, aufgrund von Fehlern an der Software oder sonstigen Fehlern im Einflussbereich von, haftet, nur dann auf Schadenersatz, wenn ihr, ihren Organen, Mitarbeitern oder sonstigen Erfüllungsgehilfen grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last fällt. Diese Freizeichnung gilt nicht für Schadenersatzansprüche, die sich aus dem Produkthaftungsgesetz ergeben, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie in Fällen, in denen, infolge leichter Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Pflichten zur Last fällt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen (sog. Kardinalpflichten). Im letzteren Fall ist die Haftung bei vertragsuntypischen, unvorhersehbaren Schäden auf die Höhe der jährlichen Vergütung beschränkt.

Alle Produkte von Flexbiz, wurden sorgfältig entwickelt, getestet und geprüft. Nach dem Stand der Technik ist es allerdings anerkanntermaßen nicht möglich, Softwareapplikationen zu erstellen, die in allen denkbaren System- und Anwendungsumgebungen fehlerfrei laufen. Für Schäden, insbesondere Datenverluste oder falsche Berechnungen seitens Flexbiz, aufgrund von Fehlern an der Softwareapplikation oder sonstigen Fehlern im Einflussbereich von Flexbiz, haftet Flexbiz nur dann

auf Schadenersatz, wenn ihr, ihren Organen, Mitarbeitern oder sonstigen Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder zur Last fällt.

## § 8 Pflichten des Kunden, der Kundin

Kundinnen und Kunden sind verpflichtet, Flexbiz bei der Fehlerfeststellung und Mängelbeseitigung zu unterstützen und auf Wunsch Hilfsinformationen zu erstellen bzw. zur Verfügung zu stellen. Flexbiz ist berechtigt, einen evtl. auftretenden Fehler zu umgehen, wenn dieser selbst nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu beseitigen ist und dadurch die Nutzung der Software nicht erheblich leidet. Liegt ein Mangel vor, wird Flexbiz nach eigener Wahl innerhalb angemessener Frist die Software nachbessern oder eine fehlerfreie Software bereitstellen. Flexbiz haftet nicht für Störungen oder Verzögerungen in der Datenfernübertragung, für Störungen am Browser (Internetprogramm) oder für Störungen an den lokalen Systemen, die sie nicht zu vertreten hat. Das Gleiche gilt, wenn ein Mitverschulden von Kundinnen und Kunden, insbesondere durch

- a) die Verwendung nicht korrekter Fremdsoftware und / oder das ungeprüfte Einspielen derselben auf Seiteneffekte auf die Vertragssoftware,
- b) unzureichende Qualifikation bzw. Schulung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
- c) unzureichende personelle Ausstattung mit qualifiziertem Personal, das administrative Tätigkeiten an Hard- und Software vornimmt,
- d) unzureichende Hardware- und / oder Softwareausstattung des Kundencomputers und,
- e) das Unterlassen zumutbarer Maßnahmen, um den Schadenseintritt zu verhindern, seitens der Kunden und Kundinnen,

vorliegt.

Deshalb verpflichtet sich der Kunde auch, den System- und Hardwarevoraussetzungen nachzukommen. Des Weiteren haftet Flexbiz nicht für Schäden, die sich daraus ergeben, dass die generierten Dokumente nicht ordnungsgemäß per E-Mail versandt wurden, da eine derartige Zustellung außerhalb des Verantwortungsbereichs von Flexbiz erfolgt und Flexbiz diese nicht zu vertreten hat.

Kundinnen und Kunden von Flexbiz verpflichten sich, bei der Verwendung der Dienste von Flexbiz, insbesondere beim Verfassen von Inhalten die folgenden Bestimmungen zu beachten:

Kundinnen und Kunden sowie deren Benutzer dürfen keine Patent-, Urheber-, Marken- und Persönlichkeitsrechte oder sonst geschützte Rechtspositionen Dritter verletzen.

Das Einstellen, Verschicken oder sonstige Zugänglichmachen von Inhalten ist unzulässig, wenn diese Folgendes darstellen oder enthalten:

- Datenverarbeitungen die bewusste Falschinformation, Hassrede, Beleidigungen, Verleumdungen beinhalten.
- Datenverarbeitungen die Drohungen gegen andere Nutzer\*innen, Anbieter\*innen, Kundinnen und Kunden oder Dritte.
- Datenverarbeitungen die pornografisch, obszön, beleidigend, vulgär oder sonst sittenwidrig sind.
- Datenverarbeitungen, die als Träger von Viren, Trojanern oder sonstigen schädlichen Programmen ein Sicherheitsrisiko darstellen.

- Datenverarbeitungen, die diskriminierenden, rassistischen, menschenrechtsverachtenden, radikalen, religiösen, fremdenfeindlichen, nationalsozialistischen, pornographischen oder anderweitig sexuell herabwürdigendem Charakter haben.
- Datenverarbeitungen, die auf Basis sittenwidriger Verträge beruhen (z.B. Verwaltungssoftware zur Schutzgelderpressung).

im Übrigen Aussagen oder Handlungen jeglicher Art, die gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen, insbesondere gegen das Strafgesetzbuch (StGB), Betäubungsmittel- und Arzneimittelgesetz, Jugendschutzgesetz (JSchG), Wettbewerbsrecht (UWG), Urheber- und Markenrecht sowie sonstige Schutz- und Persönlichkeitsrechte Dritter.

Verstoßen Kunden und Kundinnen die ihm/ihr nach diesen AGB obliegenden Pflichten, ist Flexbiz berechtigt, den Zugang zu den Flexbiz-Diensten unverzüglich zu sperren bzw. den Zugang des Kunden/der Kundin und/oder vertrags- oder gesetzeswidrige Inhalte zu löschen oder auf ein zulässiges Maß zu verändern, das vorliegende Vertragsverhältnis zu kündigen und/oder eine erneute Anmeldung (Registrierung) durch den Kunden/der Kundin abzulehnen. Ansprüche des Kunden/der Kundin wegen derartiger Maßnahmen gegenüber Flexbiz sind ausgeschlossen.

## § 9 Vertraulichkeit und Datenschutz

Flexbiz ist berechtigt, Ihre für die Abwicklung der Geschäftsbeziehung erforderlichen personenbezogenen Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes und Telemediengesetzes zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen. Kunden und Kundinnen werden per E-Mail über die aktuellen Produkte, Leistungen und Softwareaktualisierungen informiert. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der DSGVO sowie des Teledienstschutzgesetzes (TDDSG).

Dem Vertragspartner steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Sofern Flexbiz infolge der Nutzung der Softwareapplikationen durch den Kunden/die Kundin mit Daten Dritter in Berührung kommt, versichert der Kunde, die hierfür erforderliche Einwilligung des jeweiligen Dritten eingeholt zu haben und zur Weitergabe der/dessen Daten berechtigt zu sein.

Soweit sich Flexbiz Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienstleistungen und Produkte bedient, ist Flexbiz berechtigt, die Teilnehmerdaten unter Beachtung der Regelung des § 28 BDSG offen zu legen. Zusätzlich ist Flexbiz in den Fällen berechtigt, in denen die Eingrenzung und Beseitigung von Störungen und Fehlern in den Anlagen von Flexbiz sowie in den in Anspruch genommenen Anlagen Dritter die Übermittlung von Daten nötig machen berechtigt, die Teilnehmerdaten unter Beachtung der Regelung des § 28 BDSG offen zu legen.

Flexbiz erklärt, dass die Mitarbeiter\*innen, die im Rahmen dieses Vertrages tätig werden, auf das Datengeheimnis gem. § 5 BDSG verpflichtet worden sind und Flexbiz die nach § 9 BDSG erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen hat, um die Ausführung der Vorschriften des BDSG zu gewährleisten.

Flexbiz verpflichtet sich, nur Server einzusetzen, die in einem deutschen Rechenzentrum liegen und bei einem deutschen Provider gespeichert werden.

## § 11 Sonstiges

Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand und für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Augsburg.

Flexbiz ist jedoch berechtigt, am Sitz des Kunden Klage zu erheben.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Unwirksame Bestimmungen werden nach Möglichkeit durch solche Bestimmungen ersetzt, die den angestrebten wirtschaftlichen Zweck weitgehend erreichen.

-----

[www.flexbiz.de](http://www.flexbiz.de)